

Themen in dieser Ausgabe

Seite

- 1 Annaberger Bauernmarkt
- 2 Nachruf Erwin Hahn
Nachruf Christoph Schiefer
- 3 Abschluss geförderter Vorhaben
Förderung in der OS Pestalozzi
- 4 Stadtratssitzung 30. August:
Jahresabschlüsse, Erschließung
Wohngebiet Alte Poststraße
- 5 Beschlüsse Stadtrat 30.08.2018
- 6 Grundstückangelegenheiten
Hammerlinde, Industriegebiet
Ausbildung in der Stadtverwal-
tung Annaberg-Buchholz
- 7 Rechtsverordnung Ladenschluss
Jahresabschluss WPA 2017
Jahresabschluss SWA 2017
- 8 Genehmigung des Bebauungs-
planes „Alte Poststraße“
- 9 Termine Stadtrat und Ausschüsse
Auslegung Beteiligungsbericht
Eintragung Straße Hüttengrund
Eintragung Straße Zaunkönig
- 10 Jugend, Kultur, Museen
- 11 Sport, Senioren, Theater
- 12 Ortsteile im Blickpunkt

Geschichte und Jubiläen

von Heimatforscher Frank Dahms

03.10.1773 Christian Gottlob Eisenstuck geboren, deutscher Jurist und Politiker

06.10.1978 Die Oberschule V in Kleinrückerswalde erhält den Namen „Katja-Niederkirchner-Oberschule“

20.10.1578 Dr. Johann Schreiter (von Ertzmann) in Annaberg geboren, Superintendent in Wurzen

23.10.1993 Wiedergründung der Fleischerinnung „Oberes Erzgebirge“

23.10.1993 Eröffnung der Gaststätte „Papperla-Pub“, Magazingasse 1 a

25.10.1868 In Buchholz wird die Gasbeleuchtung in Betrieb genommen.

27.10.1878 Gründung des Bezirksfeuerwehrverbandes in Annaberg

28.10.1858 Buchholz erhält eine Postexpedition, 1859 zum Postamt erhoben



17. ANNABERGER BAUERNMARKT

28.09.–30.09.2018 10–18 Uhr
Innenstadt-Geschäfte am Sa & So geöffnet

Jedes Jahr im Herbst lockt der Annaberger Bauernmarkt zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in unsere Stadt. Vom 28. bis zum 30. September lädt auch diesmal ein tolles Flair in die Altstadt ein. Erneut gibt es spannende Einblicke in Landtechnik, Handwerk sowie bäuerliche Bräuche. Wie zu Großmutterns Zeiten können sich Besucher beim Flegel-dreschen oder Sensendengeln erproben. Im Mittelpunkt des Marktes stehen regionale Naturprodukte wie Filzwaren, Körbe, Honig, frisch gepresster Apfelsaft sowie eine große Auswahl an Obst und Gemüse.

Für die Jüngsten gibt es ein Streichelgehege mit Kälbern, Hühnern und Kaninchen. Ergänzt wird das Programm an allen drei Tagen durch sehenswerte Schauführungen. Die Geschäfte der Innenstadt laden am 29. und 30. September zum verkaufsoffenen Wochenende ein.

Musikalisch wird der Bauernmarkt in vielfältiger Weise umrahmt. Stimmung, Spaß und gute Unterhaltung sind drei Tage lang garantiert. Am 28. September gibt Moderator Gerd Edler ab 11.00 Uhr den Auftakt. Danach folgt der Auftritt von „Mercurius Musik“. Die renommierte Formation präsentiert ein breites musikalisches Spektrum. Außerdem sorgt der Alleinunterhalter „Rollsplitt“ mit Schlagzeug, Mundharmonika, Gitarren und Gesang auf der Marktbühne für tollen Sound. Am 29. September musizieren die tschechische Blaskapelle „Horjany“ und die „Bimmelbah-Musikanten“ mehrmals für die Besucher des Bauernmarktes. Den musikalischen Abschluss bilden am 30. September ab 11.00 Uhr ein stimmungsvolles Marktkonzert des Bergmusik-korps „Frisch Glück“ (Foto unten) sowie ab 14.00 Uhr der Auftritt der Band „Opal“.



Adressen und Informationen

Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, Tel.: 425-0; Fax: 425 202, 425 140

Öffnungszeiten Bürgerzentrum:

Mo. - Do. 09.00 - 18.00 Uhr

Fr., Sa. 09.00 - 12.00 Uhr

übrige Fachbereiche und Sachgebiete:

Di. 09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

Do. 13.00 - 16.00 Uhr

Fr. 09.00 - 12.00 Uhr

Partnerstädte: Weiden, Chomutov, Paide

Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH
und Energie AG, Robert-Schumann-Str. 1
Tel. 56 13-0, Fax 56 13 15

Telefon Störmeldungen:

Strom: 56 13 23

Gas: 56 13 33

Fernwärme: 56 13 43

Erzgebirge Trinkwasser GmbH ETW
Rathenaustr. 29, Tel. 138-0, Fax 42162

Abwasserzweckverband „Oberes Zschopau-
und Sehmatal“, Talstraße 55, 09488
Thermalbad Wiesenbad, OT Schönfeld
Tel. 5002-0, Fax 5002-40

Städtische Wohnungsgesellschaft mbH,
Rathausplatz 1 (Stadtteil Buchholz)
Tel. 6770-0, Fax 677 015

Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum
Annaberg-Buchholz GmbH
Wohngebiet Adam Ries 23,
Tel. 135-0, Fax 135 500

EKA Erzgebirgsklinikum Annaberg gGmbH,
Chemnitzer Str. 15,
Tel. 80-0, Fax 80 4008

Rettungsleitstelle:
Str. der Freundschaft 11
Tel. 23163, 19222

Notrufe:

Polizei: 110

Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112

tel. Seelsorge: 08001110111, 08001110222

Impressum

Herausgeber: Stadt Annaberg-Buchholz,
Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz

Druck: ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien
Gewerbering 11, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 64090, Fax 63400
E-Mail: annaberg@erzdruck.de

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes
ist Oberbürgermeister Rolf Schmidt
Informationen im redaktionellen Teil:
Stadt Annaberg-Buchholz
Pressestelle, Matthias Förster
PF 100 232, 09442 Annaberg-Buchholz,
Tel. 425 118, Fax 425 140
matthias.foerster@annaberg-buchholz.de

Anzeigensatz: Schiewick Etiketten
Buchenstraße 1, 09456 Annaberg-Buchholz
Tel. 608574, Fax: 03722/5992482
E-Mail: werbefritzen@etiketten-schiewick.de

Anzeigenakquise: Renate Berger,
Tel. 51546, 64159

Internet: www.annaberg-buchholz.de
Fotos: Matthias Förster, Jörg Zimmermann

Musikfest Erzgebirge verzeichnete Besucherrekord



Mit einem Besucherrekord ging am 16. September das diesjährige Musikfest Erzgebirge zu Ende. Über 8.000 Gäste besuchten die Konzerte und die Vorstellungen der „Barocken Circusträume“. Auch die Ausstellung der „Annaberger Chorbücher“ im Erzgebirgsmuseum und die Sonderausstellung „Unter Engeln – Musik zum Träumen“ in der Manufaktur der Träume fanden regen Anklang. Mit den elf Vorstellungen der „Barocken Circusträume“ auf dem Annaberger Markt begeisterte das Musikfest ein breites Publikum. Seiltanz, Akrobatik, Zauberei, Jonglage und Clownerie, live begleitet vom La Folia Barockorchester, entführte die Zuschauer spielerisch in die Klangwelten von Vivaldi, Bach und Purcell.

Eindrucksvoll wurde gezeigt, dass Zirkus auch ohne Wildtiere funktioniert. In unserer Stadt begeisterten in der Mauersberger-Aula das „Nachtkonzert gegen schlechte Träume“ sowie das Konzert „Der Traum der Freiheit“ in der St. Annenkirche. Der Lettische Rundfunkchor sowie das Ensemble Stimmwerck interpretieren dort erstmals Werke aus den Annaberger Chorbüchern des 16. bzw. 17. Jahrhunderts, dirigiert von Arvo Pärt aus Paide (Estland). Unsere Stadt unterstützte das Musikfest Erzgebirge u.a. logistisch durch die Bereitstellung des Marktes und notwendiger Anschlüsse sowie von Räumen im Erzhammer. Außerdem wurde das Fest durch Marketing, Öffentlichkeitsarbeit sowie den Ticketverkauf befördert.

NACHRUUF

Die Stadt und die Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz trauern um

Herrn Brandmeister Christoph Schiefer Leiter der Ortsfeuerwehr Frohnau a. D.

geboren am 15.02.1949

verstorben am 09.09.2018

Mit tiefem Schmerz haben wir vom Tod unseres Kameraden Christoph Schiefer erfahren. Am 9. September 2018 verstarb er an den Folgen einer schweren Krankheit. Im Herzen stehen wir an der Seite seiner Familie und zahlreicher Bürger, die um ihn trauern. Christoph Schiefer erwarb sich große Verdienste bei der Gründung und Zusammenführung der Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz sowie als Wehrleiter und Kamerad der Ortsfeuerwehr Frohnau. In seiner herzlichen menschlichen Art lagen ihm das Miteinander und der Zusammenhalt der Kameraden besonders am Herzen. Darüber hinaus kümmerte er sich mit Fachwissen und technischem Verstand um die zeitgemäße Ausstattung der Wehr. Mit Christoph Schiefer verlieren wir einen erfahrenen, zuverlässigen und engagierten Feuerwehrmann. Viel zu früh wurde er im Alter von 69 Jahren aus einem aktiven Leben herausgerissen. Wir werden sein Andenken immer in Ehren halten.

Große Kreisstadt und Stadtfeuerwehr Annaberg-Buchholz

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister

Peter Schlosser
Stadtwehrleiter

Peter Müller
Ortswehrleiter Frohnau

Städtische Infrastrukturinvestitionen: Förderung durch Bund und Freistaat Sachsen

Im Rahmen des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ - Budget „Bund“ konnten in den letzten Monaten bzw. Jahren mehrere Vorhaben in unserer Stadt realisiert werden. In der Kindertagesstätte „Buchholzer Waldzwerge“ wurde durch den Austausch eines Heizkessels ein wirksamer Beitrag zum Umweltschutz geleistet. Insgesamt sind dabei 21.897,22 € investiert worden, davon eine Summe von 16.422,91 € an Fördermitteln. Der Umbau der Heizungsanlage erfolgte bereits von Oktober bis November 2016.

Ebenfalls dem Umweltschutz und der Verminderung von CO²-Emissionen diente der Austausch eines Heizkessel im Erzgebirgsmuseum im Auftrag der Stadt. Die gesamte Investitionssumme bezifferte

sich dabei auf 20.686,65 €. Darin enthalten waren 15.514,99 € an Fördermitteln.

Installiert wurde die neue Heizkesselanlage von Mai 2017 bis September 2017.

Darüber hinaus konnten sich Kinder, Eltern und Erzieher über die deutliche Aufwertung einer Freispielfläche an der Kindertages-

stätte „Buchholzer Waldzwerge“ freuen.

Dabei wurde von Mai bis Dezember 2016 Spielgeräte, eine Sitzgelegenheit sowie ein großer Sandkasten errichtet sowie das Areal insgesamt besser nutzbar gemacht. Für die Gesamtkosten von 16.409,51 € erhielt die Stadt 12.307,13 € an Fördermitteln.

 Die Bundesregierung	 Freistaat SACHSEN	Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
Wir fördern kommunale Investitionen		Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft		Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Investitionen in städtische Infrastruktur: Förderung durch den Freistaat Sachsen

Mit Hilfe des Förderprogramms „Brücken in die Zukunft“ - Budget „Sachsen“ konnten in unserer Stadt mehrere Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. Das betraf den Bau eines Löschwasserbehälters im Bereich Am Flößgraben/ Zechensteig im Auftrag der Stadt Annaberg-Buchholz. Für die Gesamtkosten in Höhe von 103.823,27 € erhielt die Stadt 71.532,53 € an Fördermitteln. Gebaut wurde von Juni bis Dezember 2017.

Positiv für Schüler und Lehrer wirkte sich die Sanierung von fünf Klassenzimmern im 1. bis 3. Obergeschoss der Grundschule „An der Riesenburg“ aus. In den Bau wurden insgesamt 165.801,15 € investiert. Davon erhielt die Stadt Annaberg-Buchholz als Träger des Vorhabens Fördermittel in

Höhe von 124.350,86 €. Die Baumaßnahmen wurden im Zeitraum vom März bis Dezember 2017 realisiert.

Relativ aufwändig war die Erneuerung von Stützmauern im Ortsteil Kleinrückerswalde. Der Bau im Bereich der Erbgerichtsstraße 9 und 11 wurde im Auftrag der Stadt Annaberg-Buchholz ausgeführt und verursachte Gesamtkosten von 158.762,28 €. Dank des Förderprogramms wurde die Investition mit insgesamt 112.500,00 € bezuschusst. Die Bauzeit ging von April bis Dezember 2017.

Nicht minder bedeutsam und wichtig war die notwendige Hangsicherung am Benkertberg in Richtung der Rathenaustraße. Auch dieses Vorhaben beauftragte

die Stadt Annaberg-Buchholz. Das gesamte Investitionsvolumen bezifferte sich hier auf 194.642,14 €. Auch dabei konnte die Stadt von 145.981,61 € an Fördermitteln profitieren. Realisiert wurde die Sanierungsmaßnahme von März 2017 bis August 2018.

 Freistaat SACHSEN	Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.
Brücken in die Zukunft	
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft	

Mittelschule J. H. Pestalozzi unterstützt Schüler in vielfältiger Weise

In der OS J. H. Pestalozzi gibt es ein neues Beratungsangebot. Neben der Schulsozialarbeiterin Anne Reuter ist Daniela Schulze als Praxisberaterin in der Schule tätig (Foto). Ihre Aufgabe ist es, Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen. Die Schule beteiligt sich seit diesem Schuljahr an einem Projekt zur individuellen Berufsorientierung. Damit Jugendliche einen Beruf finden, der ihren persönlichen Voraussetzungen entspricht, müssen sie ihre Fähigkeiten und Stärken kennen. Bei dieser Suche werden die Oberschüler der Klassenstufen 7 und 8 von Daniela Schulze unterstützt. Sie ist Mitarbeiterin des CJD Sachsen e. V.. Zu ihrer Arbeit gehören u. a. die Organisation von Besuchen in Betrieben, Beruflichen Schulzentren und Schüler-Eltern-Akademien sowie von

zusätzlichen Praktika. Anne Reuter steht allen Schülern, Lehrern und Eltern in einer Vielzahl von Belangen als kompetente, vertrauensvolle Ansprechpartnerin durch individuelle Beratung, Einzelfallhilfe, Gruppenarbeit, Krisenintervention oder die Vermittlung an weiterführende Beratungsstellen zur Seite. Mit ihrer Hilfe sollen schu-

liche Leistungen, das Miteinander an der Schule sowie die persönliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen verbessert werden. Anne Reuter ist Mitarbeiterin des Kinder- und Jugendvereins Ehrenfriedersdorf e. V.. Für die gute Kooperation mit beiden Vereinen sind die Mitarbeiter der Schule sehr dankbar.



 die-chancegeber.de	 Kinder- und Jugendverein Ehrenfriedersdorf e.V.
 Europa fördert Sachsen. ESF	 erzgebirgskreis
 Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert.	 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Stadtrat am 30. August 2018: Erschließungsarbeiten beauftragt, Jahresabschlüsse

Der Bericht zur Haushaltslage sowie die Erschließung des neuen Eigenheimstandortes „Alte Poststraße“ standen im Mittelpunkt der Sitzung des Stadtrates am 30. August 2018. Außerdem ging es um die Jahresabschlüsse der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, den Konzernabschluss der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH sowie der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH. Daneben ermächtigte der Stadtrat den Technischen Ausschuss, die Vergabeentscheidung für die innere Erschließung des neuen Industriegebiets an der B 101 zu treffen.

Bericht zur Haushaltslage

Kämmerin Anke Hanzlik informierte über die aktuelle Lage des städtischen Haushaltes 2018. Gemäß § 75, Abs. 5 SächsGemO werden dabei den Stadträten wesentliche Abweichungen schriftlich mitgeteilt. Das betrifft z. B. die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, den Schuldenstand sowie die von der Stadt übernommenen Verpflichtungen. Insgesamt kann gesagt werden, dass sich der Haushalt 2018 trotz einiger Schwankungen in den Einnahmen und Ausgaben im Rahmen des Plans bewegt. Zum Stand 30. Juni 2018 zeigte sich dabei folgendes Bild:

Von geplanten 36.399.855 € an Erträgen waren 23.441.410 € eingegangen. Von den geplanten Gesamtaufwendungen der Stadt in Höhe von 37.059.930 € waren zu diesem Zeitpunkt 19.901.940 € ausgegeben. Bei der Gewerbesteuer wird davon ausgegangen, dass der Planansatz von 6.000.000 € erfüllt wird. Durch die gestiegene Anzahl von Kindern aus anderen Gemeinden, die Einrichtungen der Stadt besuchen, können Mehrerträge von insgesamt 9 T€ verbucht werden. Der Frohnauer Hammer und das Erzgebirgsmuseum erhalten durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen 11 T€ bzw. 29 T€ an höheren Zuwendungen als ursprünglich geplant. Bei der Manufaktur der Träume rechnet die Stadt mit einem Fehlbetrag von 30 T€. Gewinnausschüttungen des Zweckverbandes Gasversorgung in Südsachsen und der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der enviaM an die Stadt erhöhen sich um ca. 11 T€, bei der Schul- und Pflegeeinrichtung Annaberg-Buchholz GmbH & Co. KG um ca. 43 T€. Die allgemeine Schlüsselzuweisung durch den Freistaat Sachsen erhöht sich um 44 T€. Die Sonderzuweisung des Freistaates von 70 T€ soll für Sanierungen im Berghotel Pöhlberg sowie für die Stadtfirewehr verwendet werden.

Zusätzlich gibt es vom Erzgebirgskreis eine investive Brandschutzförderung in Höhe von 34 T€.

Mehraufwendungen zeichnen sich u. a. für Personal durch den Tarifabschluss (103 T€), beim Zuschuss für das Kinderhaus St. Michael (35 T€), bei der Unterhaltung von Sportstätten (11 T€), bei Leiteinrichtungen (20 T€), beim Straßenbau (50 T€) sowie beim Projekt „Smart Rail Connectivity Campus“ für automatisiertes Zufahren (40 T€) ab. Daneben gibt es Mehrbedarf bei der Beteiligung der Stadt an Baumaßnahmen der Versorgungsträger (50 T€), bei der Straßenbeleuchtung (5 T€) sowie bei der Bewirtschaftung und Unterhaltung der Manufaktur der Träume. Sehr positiv ist, dass 2018 erneut keine Kredite aufgenommen und Schulden weiter abgebaut wurden. Der Schuldenstand der Stadt belief sich zum 30. Juni 2018 auf 8.632.291 €.

Beteiligungen der Stadt

Außerdem wurde der Beteiligungsbericht der Stadt den Stadträten zur Kenntnis gegeben. Gemäß § 99 Abs. 2 SächsGemO sind darin alle Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen des privaten Rechts, an denen die Stadt unmittelbar und mittelbar beteiligt ist, darzustellen. Die insgesamt 14 Beteiligungen der Stadt sollen vor allem eine gute und sinnvolle Daseinsfürsorge für die Bürger sichern. Das betrifft z. B. Strom-, Gas- und Wasserversorgung, Wohnungswirtschaft und Altenpflege. Der aktuelle Beteiligungsbericht enthält Informationen und Entwicklungstendenzen über Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Stadt unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist. In Annaberg-Buchholz sind das die WPA gGmbH, die Schul- und Pflegeeinrichtungen Annaberg-Buchholz gGmbH, die Schul- und Pflegeeinrichtungen Annaberg-Buchholz GmbH & Co. Betriebs- und Grundstücks KG, die HHB Grundstücksverwaltungen GmbH, die SWA GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, die Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, die MUB Management und Beratungs GmbH, die S + F Sport und Freizeit Annaberg und die Bioenergie Neuamerika GmbH. Daneben ist die Stadt Mitglied im Abwasserzweckverband Oberes Zschopau-



und Sehmatal, im Trinkwasserzweckverband Mittleres Erzgebirge sowie in den Zweckverbänden Gasversorgung in Südsachsen, Studieninstitut für kommunale Verwaltung Südsachsen sowie Kommunale Informationsverarbeitung Sachsen. Im Rathaus, Zimmer 0.09, können Bürger Einsicht nehmen in den Beteiligungsbericht.

Erschließung Industriegebiet

Mit 26 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme beschloss der Stadtrat, die Vergabe von Baumaßnahmen für die innere Erschließung des neuen Industriegebiets an der B 101 im zweiten Teilabschnitt an den Technischen Ausschuss zu übertragen. Inzwischen haben die Mitglieder des Ausschusses die Leistungen per Beschluss einstimmig an die CVB GmbH, Niederlassung Annaberg-Buchholz vergeben. Anfang September haben erste Erschließungsarbeiten begonnen. Die Albert Handtmann Holding GmbH & Co. KG, Sitz Biberach sowie die Köstler GmbH (Foto unten) haben bereits Flächen im Industriegebiet erworben. Insgesamt wird damit der Wirtschaftsstandort Annaberg-Buchholz gestärkt. Aktuell stehen noch rund 5 ha für erschließungswillige Betriebe zur Verfügung.

Erschließung Eigenheimstandort

Mehrheitlich beschloss der Stadtrat, die innere und äußere Erschließung für den neuen Eigenheimstandort an der Alten Poststraße an die APS Projekt GmbH, Adam-Ries-Straße 17, Annaberg-Buchholz zu übertragen. Dazu wird ein notariell zu beurkundender Erschließungsvertrag mit der Stadt abgeschlossen, der die Details regelt. (siehe Beschluss auf Seite 5).

Jahresabschlüsse SWA, WPA

Beschlossen durch den Stadtrat wurden außerdem die Jahresabschlüsse 2017 der Gemeinnützigen Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH sowie der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH. Die Jahresabschlüsse sind in dieser Ausgabe auf den Seiten 7 und 8 veröffentlicht.

Jahresabschlüsse der Stadtwerke

Daneben billigte der Stadtrat die Jahresabschlüsse der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH, der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG sowie den Konzernabschluss der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH. Die entsprechenden Prüfberichte lagen dem Stadtrat vor. Auch diese drei Beschlüsse wurden mehrheitlich durch den Stadtrat gefasst. Sie sind auf Seite 5 nachzulesen.

Beschlüsse der Stadtratssitzung am 30. August 2018 - wesentlicher Inhalt

Beschluss-Nr.: 0896/18/06-StR/52/18

Der Stadtrat beschließt die zeitlich befristete Änderung der Rechtsverordnung zur Ladeneröffnung nach Anlage I.

Abstimmung: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enth.

Beschluss-Nr.: 0895/18/06-StR/52/18

Der Stadtrat beschließt:

I. Der Stadtrat überträgt die innere und äußere Erschließung für das Bebauungsplangebiet Wohngebiet Alte Poststraße an die APS Projekt GmbH, Adam-Ries-Straße 17, 09456 Annaberg-Buchholz mittels eines notariell zu beurkundenden Erschließungsvertrages zu folgenden Bedingungen:

1. Verkehrliche Erschließung

Aufgrund der durch die Erschließungsarbeiten und Bautätigkeiten zu erwartenden Eingriffe werden der Lönsweg und die Straße Am Flößgraben danach wieder hergestellt. Dabei erhält der Lönsweg eine geschlossene Asphaltdecke und einen Entwässerungsgraben.

Die Straße Am Flößgraben wird als sandgeschleimte Decke wiederhergestellt, einschl. dem entsprechenden Quergefälle.

Der Erschließungsträger beteiligt sich am Bau des Löschwasserbehälters mit einem Fassungsvermögen von 200 m³ mit einem festen, pauschalen Zuschuss in Höhe von 42.000 €.

2. Der Erschließungsträger verpflichtet sich zur Durchführung der grünordnerischen Festsetzungen/naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen in Form von Pflanzung von 19 Einzelbäumen, Entsiegelung einer Gewerbebrache auf der Fläche 1494/33 der Gemarkung Annaberg und Anlage einer Feldhecke auf Teilen des Flurstücks 109/2 Gemarkung Kleinrückerswalde. Für die weitere Unterhaltung und Pflege der Ausgleichspflanzungen zahlt der Erschließungsträger der Stadt einen einmaligen, pauschalen Ablösebetrag von 18.000,- €.

3. Fertigstellung:

Hinsichtlich des Straßenausbaus erfolgt dieser nach Abschluss des Eingriffs durch die übrigen Erschließungsträger beziehungsweise spätestens nach Abschluss von drei Viertel der Hochbaumaßnahmen, spätestens zwei Jahre nach Bestandskraft des Bebauungsplanes. Die grünordnerischen und naturschutzrechtlichen Maßnahmen sind in einer Frist von zwei Jahren nach Bestandskraft des Bebauungsplans fertig zu stellen.

4. Sicherheitsleistung:

Der Erschließungsträger leistet für die Durchführung der erforderlichen Erschließungsmaßnahmen eine Sicherheitsleistung in Höhe von 355.000 €.

5. Übertragung von Grundstückseigentum:

Der Erschließungsträger überträgt Grundstücksflächen wie folgt an die Stadt: Die erforderliche Fläche für den Löschwasserbehälter und die Aufstellfläche für ein Löschfahrzeug überträgt der Erschließungsträger unentgeltlich an die Stadt.

Für die erforderliche Verbreiterung der Alten Poststraße (circa 500 m²) erhält der Erschließungsträger einen Grundstückspreis von € 9,- pro Quadratmeter. Der Entwässerungsgraben am Lönsweg wird unentgeltlich übertragen.

6. Nebenkosten:

Die notariellen Kosten für die Beurkundung des Vertrages werden zwischen den Parteien geteilt. Die sonstigen Kosten für die unentgeltliche Übertragung der erforderlichen Grundstücksflächen auf die Stadt (Vermessung, Grundbuch etc.) trägt der Erschließungsträger. Die sonstigen Kosten für die entgeltliche Übertragung (Vermessung, Grundbuch etc.) trägt die Stadt.

II. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Erschließungsvertrag nach Bestandskraft des Bebauungsplans notariell beurkunden zu lassen.

Abstimmung: 26 Ja / 2 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0888/18/06-StR/52/18

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz billigt den vorliegenden und von der invra Treuhand AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt geprüften Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017.

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH festzustellen, dem amtierenden Geschäftsführer Herrn Kai Aschermann Entlastung zu erteilen sowie vom Bilanzgewinn in Höhe von 2.688.629,27 € der Gesellschaft 1.188.000 € (brutto) an die Gesellschafterin, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, per 17.09.2018 auszuschütten und den Restbetrag von 1.500.629,27 € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

Im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz erteilt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz Herrn Thomas Proksch die Vollmacht, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH festzustellen, dem amtierenden Geschäftsführer Herrn Kai Aschermann Entlastung zu erteilen sowie vom Bilanzgewinn in Höhe von 2.688.629,27 € der Gesellschaft 1.188.000 € (brutto) an die Gesellschafterin, die Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, per 17.09.2018 auszuschütten und den Restbetrag von 1.500.629,27 € den anderen Gewinnrücklagen zuzuführen.

Abstimmung: 26 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0889/18/06-StR/52/18

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt den von der invra Treuhand AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt geprüften sowie vom Aufsichtsrat der Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG festgestellten

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017 zur Kenntnis.

Abstimmung: 26 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0890/18/06-StR/52/18

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz billigt den vorliegenden und von der invra Treuhand AG, Regierungsstraße 64, 99084 Erfurt geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017.

Der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 festzustellen.

Im Verhinderungsfall des Oberbürgermeisters der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz erteilt der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz Herrn Thomas Proksch die Vollmacht, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Annaberg-Buchholz GmbH den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2017 festzustellen.

Abstimmung: 26 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0891/18/06-StR/52/18

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

(Jahresabschluss der WPA gGmbH 2017 - siehe Seite 7 und 8 dieser Ausgabe)

Beschluss-Nr.: 0892/18/06-StR/52/18

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

(Jahresabschluss der SWA GmbH 2017 - siehe Seite 7 dieser Ausgabe)

Beschluss-Nr.: 0907/18/06-StR/52/18

Der Technische Ausschuss wird ermächtigt, die Vergabeentscheidungen für das Bauvorhaben „Erschließung Industriegebiet an der B 101: 2. Teilabschnitt - Innere Erschließung“ zu treffen.

Abstimmung: 26 Ja / 1 Nein / 0 Enth.

Beschluss-Nr.: 0911/18/06-StR/52/18

Der Stadtrat beschließt gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 11 der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen und deren Regulierung

1. in Höhe von 35.000 € für die Sanierung des Berggasthauses Pöhlberg und
2. in Höhe von 72.430 € für Maßnahmen der Freiwilligen Feuerwehr (Anlage 1).
3. Die Deckung erfolgt durch außerplanmäßige Erträge in Höhe von 70.000 € aus dem Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes, in Höhe von 34.104,24 € aus dem Sonderprogramm Brandschutz des Landkreises sowie 3.235,76 € aus laufenden Haushaltsmitteln.

Abstimmung: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enth.

Internet: www.annaberg-buchholz.de

Rubrik: Ratsinformationen (im gelben Feld)

Unter dieser Rubrik sind auch die Termine der Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratsitzungen veröffentlicht.

Technischer Ausschuss: Erschließung Industriegebiet an der B 101, Hammerlinde

In der August-Sitzung des Technischen Ausschusses wurde u. a. eine Änderung der städtischen Rechtsverordnung zur Ladenöffnung im Stadtgebiet vorberaten. Bisher ist festgelegt, dass parallel zum Annaberger Bauernmarkt jeweils der erste Sonntag im Oktober verkaufsoffen ist. Dadurch, dass in diesem Jahr der Bauernmarkt vom 28. bis zum 30. September stattfindet, wurden in der Rechtsverordnung die Wörter „jeden ersten Sonntag im Monat Oktober“ gestrichen und durch die Wörter „letzten Sonntag im September“ ersetzt. Die Änderung, die einstimmig beschlossen wurde, gilt nur bis zum 31.10.2018. Grundlage bildet das Sächsische Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010, das zuletzt am 5. Dezember 2017 geändert wurde. (siehe Seite 7)

- Stadtrat Olaf Berndt bat in der Sitzung darum, die Gullydeckel auf der Robert-Schumann-Straße (B 95) zu kontrollieren. Diese würden beim Befahren Lärm verursachen. Der Hinweis wurde durch die Stadt an den dafür zuständigen Abwasserzweckverband weitergeleitet.



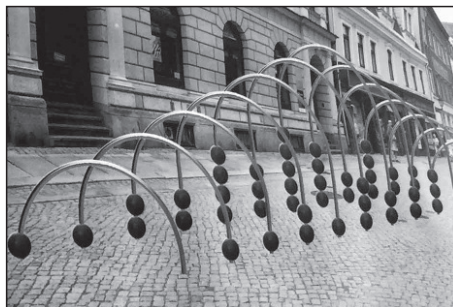
- Ferner vergaben die Stadträte Leistungen für die äußere Erschließung des neuen Industriegebiets an der B 101 an die EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf.
- In der September-Sitzung des Technischen Ausschusses zog Stadtrat Siegel eine sehr positive Bilanz zum Jubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geyersdorf“. Das Fest sei auch dank vieler Helfer sehr gut verlaufen. Ein herzlicher Dank gelte allen Mitwirkenden.
- Außerdem wurden Leistungen für die innere Erschließung des Industriegebiets an der B 101 an die CVB GmbH, Niederlassung Annaberg-Buchholz vergeben.
- Die Baumschutzbeauftragte der Stadt, Frau Nicole Gottinger, informierte die Stadträte über die notwendige Fällung der Hammerlinde aus Gründen der Sicherheit (Foto).

Verwaltungsausschuss: Vorkaufsrechtsanfragen, Spielgeräte Buchholzer Straße

Die Versteigerung von Liegenschaften, aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen, die Annahme von Spenden sowie die Vergabe von Leistungen für eine neue Telefonanlage für die Stadtverwaltung standen im Mittelpunkt der Tagung des Verwaltungsausschusses am 7. August.

- Mitgeteilt wurde, dass im Auktionskatalog der Sächsischen Grundstücksauktion Dresdens das unbebaute Flurstück 514/3 der Gemarkung Geyersdorf (Größe: 17.972 m²) zum Mindestgebot von 17.000 € sowie die Immobilie Karlsbader Straße 45 mit zwei Gewerbeeinheiten und einer Eigentumswohnung enthalten sind.
- Außerdem wurde informiert, dass das Amtsgericht Chemnitz das Einfamilienhaus Mandelberg 6, Flurstück 713 der Gemarkung Annaberg zum Verkehrswert von 34.000 € zur Zwangsversteigerung ausgeschrieben hat.
- Darüber hinaus wurden die Stadträte über aktuelle Vorkaufsrechtsanfragen in Kenntnis gesetzt. Bei den Käufen handelt sich u. a. um mehrere Wohnhäuser, ein Waldgrund-

stück, Wohn- und Geschäftshäuser, die ehemalige Kaufhalle Barbara-Uthmann-Ring 154 sowie ein Baugrundstück, eine Grünfläche, eine Garage und eine Doppelhaushälfte. Das öffentliche Wohl ist in allen genannten Fällen nicht betroffen. Die Stadt wird deshalb nicht tätig.



- Im Hinblick auf geplante Spielgeräte in der Buchholzer Straße informierte OB Rolf Schmidt auf Anfrage von Stadtrat Frank Dahms, dass bei der Auswahl und Realisierung u. a. Vorgaben wie Schnee, Schneeberäumung, Witterungsverhältnisse sowie die Nutzbarkeit durch Kinder berücksichtigt werden (Foto links).
- Außerdem ging es um die Rückübertragung der ehemaligen EOS an die Stadt und die notwendige Theatertreppen-Sanierung.

Ausbildungsmesse - Berufliche Perspektiven in der Stadt Annaberg-Buchholz

Auch in diesem Jahr stellte sich die Stadt zur Ausbildungsmesse am 8. September als Ausbildungsbetrieb vor und informierte interessierte Schüler über ihr Aufgabenspektrum (Foto). Schwerpunkte bilden dabei administrative Tätigkeiten, z. B. in den Bereichen Meldebehörde und Standesamt, Ordnung und Sicherheit sowie im Gewerbe-, Bauordnungs- und Erlaubniswesen. Darüber hinaus gehören der Betrieb von Schulen, Horten und Kindertagesstätten sowie von Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen zum Tätigkeitsfeld der Stadt. Aufgaben werden außerdem im Tourismus, bei der Vermarktung der Stadt sowie in der Grünanlagenpflege, dem Betrieb von Märkten sowie im Bereich Bau erfüllt. Zum Ausbildungsbeginn 2019 werden wiederum

Ausbildungsplätze im Beruf Verwaltungsfachangestellte(r) (VFA) angeboten. Die Stadt ist außerdem Praxispartner der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn für den Bachelor-Studiengang Tourismuswirtschaft und bietet zum Studienbeginn 2019 mindestens einen Praxispartnerplatz an. Weiterhin ermöglicht die Stadt in den



Kindertagesstätten betriebliche Praktika für die schulische Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Erzieher/in. Chancen, nach dem erfolgreichen Abschluss der betrieblichen Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernommen zu werden, sind sehr gut. Einstellungsvoraussetzungen sind Realschul- bzw. gymnasialer Abschluss und gute Leistungen in den Hauptfächern.

Kontakt:

Interessenten können sich bis zum 31.12.2018 bei der Stadt Annaberg-Buchholz, Fachbereich Innere Verwaltung / SG Personal, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz bewerben. Dabei sind übliche Unterlagen abzugeben bzw. zuzusenden. Auskünfte gibt es unter Tel 425114 oder per E-Mail: joerg.zimmermann@annaberg-buchholz.de

Zeitlich befristete Änderung der Rechtsverordnung zur Ladenöffnung

Auf der Grundlage des Sächsischen Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 5. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 658) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz in seiner Sitzung vom 30.08.2018 die folgende Rechtsverordnung beschlossen:

§ 1 Änderung

In § 1 Absatz 3 der Rechtsverordnung werden die Wörter „jeden ersten Sonntag im Monat Oktober“ gestrichen und durch die Wörter „letzten Sonntag im September“ ersetzt.

§ 2 Inkrafttreten und zeitliche Befristung

Die Änderung tritt mit Verkündung in Kraft. Sie tritt am 31. Oktober 2018 außer Kraft. Danach gilt wieder die ursprüngliche Fassung des § 1 Absatz 2 der Rechtsverordnung.

Annaberg-Buchholz, den 31.08.2018
Rolf Schmidt
Oberbürgermeister (Dienstsiegel)

Hinweis nach § 4 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 Sächsische Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Jahresabschluss der Städtischen Wohnungsgesellschaft mbH im Jahr 2017

In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 09.07.2018 sowie in der Tagung des Stadtrates Annaberg-Buchholz am 30.08.2018 wurde folgender Beschluss (Stadtrat: **Beschluss-Nr. 0892/18/06-StR/52/18**) gefasst:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz nimmt die Jahresrechnung 2017 zur Kenntnis und weist die Gesellschafterversammlung an, folgenden **Beschluss** zu fassen:

1. Der vom Abschlussprüfer ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft am 07.06.2018 testierte Jahresabschluss zum 31.12.2017 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und der geprüfte Lagebericht für 2017 werden unverändert festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss von 185.326,69 € ist mit dem Verlustvortrag der Vorjahre von 13.880.905,97 € zu verrechnen und auf neue Rechnung vorzutragen.

3. Der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat der SWA wird für das Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

4. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 ist dem Stadtrat und der Rechtsaufsichtsbehörde zur Kenntnis zu bringen.

5. Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2017 ist im Stadtanzeiger bekanntzugeben.

Abstimmung: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthalt.

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers:

... Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und

Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Dresden, 07. Juni 2018

ECOVIS Wirtschaftstreuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Sven Blechschmidt Christoph Daut
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Auslegung:

Der Jahresabschluss 2017 der Städtischen Wohnungsgesellschaft Annaberg-Buchholz GmbH liegt vom **1. bis 10. Oktober 2018** im Sekretariat des Unternehmens, Rathausplatz 1 in 09456 Annaberg-Buchholz zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH: Jahresabschluss 2017

Bekanntgabe des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 01.01.2017 bis 31.12.2017 Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH

In der Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH am 20.09.2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. : AR 047/2018/II

Die Gesellschafterversammlung der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH beschließt auf Grundlage des § 10 (4) i.V.m. § 13 des Gesellschaftsvertrages, den vorgelegten Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum

31.12.2017 der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, geprüft durch die BDO Deutsche Waren-treuhand AG, bei gleichzeitiger Entlastung der Geschäftsführung.

1. Die Bilanzsumme beträgt:
21.934.510,23 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite unter anderem auf

- das Anlagevermögen 18.019.173,60 €
- das Umlaufvermögen 3.907.158,28 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite unter anderem auf

- das Eigenkapital 14.224.043,42 €
- die Rückstellungen 354.507,00 €
- die Verbindlichkeiten 2.306.683,81 €

2. Jahresüberschuss: 159.234,40 €

2.1 Summe der Erträge 13.517.823,74 €

2.2 Summe der Aufwendungen
13.358.589,34 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von 159.234,40 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abstimmung: 1 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen

Die Prüfung des Abschlusses wurde durch die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt und mit folgendem, uneingeschränktem Bestätigungsvermerk versehen:

„ ... Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss

Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz gGmbH: Jahresabschluss 2017

den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den gesetzlichen Vorschriften, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chan-

cen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Dresden, 8. Juni 2018
BDO AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
gez. Dr. Przyborowski gez. Assmann
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin“

Öffentliche Auslegung:
Der Abschluss sowie der Lagebericht für

das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis 31.12.2017 der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH liegt

im Zeitraum vom 01.10.2018 bis einschließlich 10.10.2018

in der Gemeinnützige Wohn- und Pflegezentrum Annaberg-Buchholz GmbH, Haus Adam Ries, zu jedermanns Einsichtnahme während der Dienststunden öffentlich aus.

Öff. Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplanes „Alte Poststraße“

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz „Wohngebiet Alte Poststraße“

Der vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 30.08.2018 in der Fassung vom Mai 2018 als Satzung beschlossene vorzeitige **Bebauungsplan** mit integriertem Grünordnungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“, bestehend aus: Teil A – Planzeichnung M 1:500 und Teil B – Text wurde mit Bescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 11.09.2018, AZ: 02687-2018-32 nach § 10 Abs. 2 BauGB gültiger Fassung **genehmigt. Die Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.** Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“ nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung einschließlich Umweltbericht und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB während der nachfolgend genannten Zeiten der Stadtverwaltung Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz im Fachbereich 6, SG Stadtplanung / Stadtanierung, in Zimmer 2.25, kostenlos einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen:

Mo. 7.30 – 15.30 Uhr
Di. 7.00 – 18.00 Uhr
Mi. 7.00 – 15.30 Uhr
Do. 7.00 – 16.00 Uhr
Fr. 7.00 – 12.00 Uhr

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB ein-

getretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird. Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Bekanntmachungsanordnung:

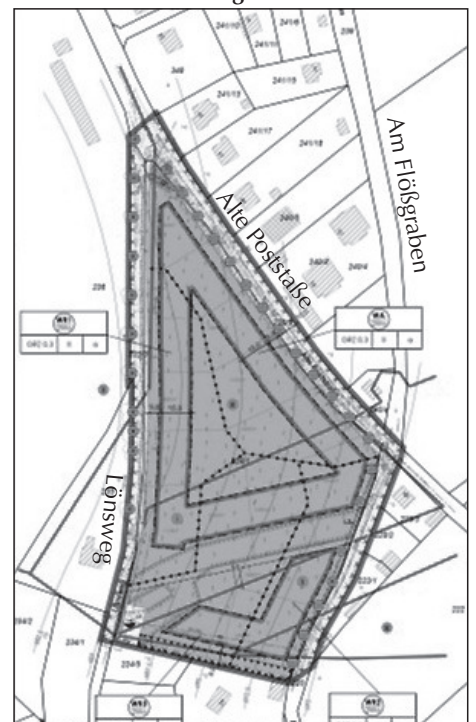
Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den

Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist. Annaberg-Buchholz, den 27.09.2018

Rolf Schmidt
Oberbürgermeister Dienstsiegel

Auszug aus Teil A – Planzeichnung zum Bebauungsplan „Wohngebiet Alte Poststraße“ in der Fassung vom Mai 2018



Stadt Annaberg-Buchholz, Frau Pabsdorf
Annaberg-Buchholz, 07.08.2018
AZ: 661403 Telefon: 425 163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Genauere Bezeichnung der Straße:

Hüttengrund

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz

I. Anlass: nachträgliche Aufnahme
entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung

Aufnahme des Flurstücks:

Gemarkung Annaberg: 1558/11

Widmungsbeschränkung: keine

Lageplan: FN 1101-969 03.03.2014,

Straßenbaulastträger: Stadt Annaberg-Buchholz, entstanden durch Zerlegung Flurstück 1558 Gemarkung Annaberg

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag der Verfügung und des Wortlautes an: Gemeinde

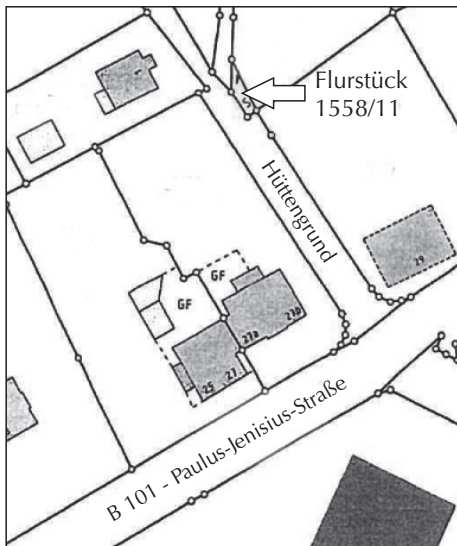
Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **28.09.2018 bis einschließlich 28.03.2019** in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Rolf Schmidt,
Oberbürgermeister



Stadt Annaberg-Buchholz, Frau Pabsdorf
Annaberg-Buchholz, 07.08.2018
AZ: 661403 Telefon: 425 163

Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Genauere Bezeichnung der Straße:

Zaunkönig

Landkreis: Erzgebirgskreis

Gemeinde: Stadt Annaberg-Buchholz

I. Anlass: nachträgliche Aufnahme
entspr. § 54 Abs. 2 SächsStrG

II. Inhalt der Eintragung

Aufnahme des Flurstücks: Gemarkung

Kleinrückerswalde: Flurstück 216

Widmungsbeschränkung: keine

Länge: 32 m

Lageplan: 07.08.2018,

Straßenbaulastträger: Stadt Annaberg-Buchholz, Änderung des Endpunktes: an den Flurstücken 218, 217/2, 217/4 (Sackgasse)

III. An Verzeichnisführer zur Vollziehung der Eintragung

IV. Nach Eintrag der Verfügung und des Wortlautes an: Gemeinde

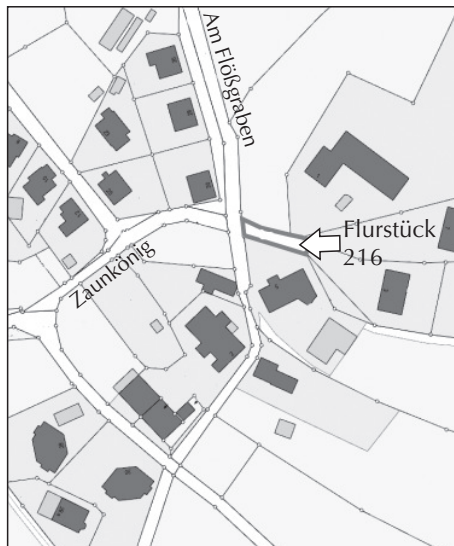
Hinweis:

Das Bestandsverzeichnis für die oben bezeichnete Straßenklasse liegt in der Zeit vom **28.09.2018 bis einschließlich 28.03.2019** in der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann bis einen Monat nach Ende der sechsmonatigen Auslegungsfrist Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Großen Kreisstadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz einzulegen.

Rolf Schmidt,
Oberbürgermeister



Öffentliche Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Annaberg-Buchholz für das Jahr 2016

Nach § 99 der Sächsischen Gemeindeordnung hat die Stadt Annaberg-Buchholz in der Sitzung am 30.08.2017 den Beteiligungsbericht für das Jahr 2016 dem Stadtrat zur Kenntnis gebracht. Der Beteiligungsbericht enthält für den jeweiligen Berichtszeitraum Informationen über Eigenbetriebe, Zweckverbände und Unternehmen in privater Rechtsform, an denen die Gemeinde unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 99 Abs. 4 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt dieser Bericht in der Kämmerei der Stadt Annaberg-Buchholz, Markt 1, Zimmer 0.09, zu jedermanns Einsichtnahme während der Öffnungszeiten öffentlich aus. Außerdem ist er online nachzulesen unter: www.annaberg-buchholz.de/de/rathaus/verwaltung/sachgebiet-haushalts--und-rechnungswesen.php

Gärten/Grundstücke

Die Stadt Annaberg-Buchholz hat aktuell mehrere Einzelgärten in den Ortsteilen Buchholz und Cunersdorf, Nähe Waldhaus, zu verpachten. Teilweise liegen dort Strom- und Wasserleitungen an.

Die Größe der Gärten bewegt sich im Bereich zwischen 100 und 400 m².

Interessenten wenden sich bitte an das Sachgebiet Liegenschaften der Stadt, Frau Heidrun Kraus, Tel. 425225, E-Mail: heidrun.kraus@annaberg-buchholz.de

Stadtrat und Ausschüsse

Öffentliche Bekanntmachung

Sitzungstermine des Stadtrates und der öffentlich tagenden Ausschüsse, in der Regel im neuen Ratssaal des Annaberger Rathauses, Markt 1.

Technischer Ausschuss:
04.10.2018, 19.00 Uhr

Verwaltungsausschuss:
09.10.2018, 18.30 Uhr

Stadtrat:
25.10.2018, 19.00 Uhr

Änderungen vorbehalten. **Internet:** www.annaberg-buchholz.de/ratsinformationen

Jugendzentrum Meisterhaus

Friedensstraße 2, Tel. 608462, Fax 64511
E-Mail: meisterhaus@ev-jugend-ana.de
Internet: www.meihau.de

Öffnungszeiten:

Mi. - Fr. 14.00 - 20.00 Uhr
1x monatlich Sa 10.30 - 13.30 (Brunch)
geschlossen: **3.10., 31.10.**

Herbstferienprogramm **8.10. - 19.10.**, siehe Infolyer
u. a. Ausflüge (Schwimmbad, Zoo, Kletterwald Greifen-
steine, Wanderungen usw.)

Regelmäßige Veranstaltungen:

Mo./Di. geschlossen
Mi. Kreativ-, Spiele- oder Kochnachmittag
Do. Tea Time
Fr. Fußball / offener Treff
Freizeitangebote im Bereich Spiel, Sport und Kreativität

Alte Brauerei Jugend- u. Kulturzentrum

Geyersdorfer Straße 34, Tel. 24801, Fax 429 315
Internet: www.altebrauerei-annaberg.de

Öffnungszeiten Jugendcafe:

Mo.15 - 21 Uhr/Di. - Fr. 13 - 23 Uhr (Tel. 4269868)
Medientreff „Webkiste“ (für Kinder) Mo. - Fr. 13 - 18 Uhr
Mi. bis 20 Uhr (Tel. 429316)

Geschäftsstelle / Programm/Vorverkauf

Mo - Fr. 10 - 18 Uhr (Tel. 24801)

Sprachkurse: Tschechisch/Englisch (Tel. 429316)Sport/Tanz: Zumba, Salsa TanzkursComputerkurse Kinder, Erwachs., Senioren (Tel. 429316)

Volxküche (vegetarisches Kochen): Do. ab 18.30 Uhr

Secondhand-Shop: Bücher, LPs, CDs Mo.-Fr. 14-18 Uhr

Schlagzeugunterricht: Di. -Fr. (Tel. 0171 7260825)

Gitarrenunterricht: Mo- Fr. (Tel. 0172 4451987)

einfache Übernachtungsmöglichkeiten: (Tel. 24801)

Veranstaltungen Oktober 2018:

2.10. 18 - 22 Uhr Haudegen - Autogrammstunde
3.10. 20 Uhr Humppa-Infarkt Tour 2018 - Eläkeläiset
6.10. 21 Uhr AC/DC Nacht 2018 - Spejbls Helprs u. a.
13.10. 21 Uhr Tour Royal 2018: B-Tight, supp: Maarkant
20.10. 21 Uhr Curly Strings (Folkband aus Estland)
24.10. 20 Uhr Kino Karambolage: Die grüne Lüge
27.10. 21 Uhr Maïke Rosa Vogel + Erik Manouz
31.10. 20 Uhr Kulturmitwoch mit Michael Wigge

CVJM Jugendhaus „Alter Schafstall“

Am Wiesauer Weg 11a, Tel. 52700
www.cvjm-annaberg.de

Kinder bis 14 Jahre Mi. - Fr. 14.00 - 17.30 Uhr
Jugendliche ab 14 J.: Di. - Do. 18.00 - 21.00 Uhr
Fr. 18.00 - 22.00 Uhr

Wöchentliche Angebote:

Mi. 18.30 Uhr Musikworkshop
Do. 15.30 Uhr Mädchentreff
Fr. 15.00-16.00 Uhr Sport für Mädchen oder Jungen
(wöchentlicher Wechsel) TH GS „An der Riesenburg“
Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Volleyball (ab 14 Jahre)

Wöchentliche Angebote CVJM:Haus der Kirche, Kleine Kirchgasse 23

Mo. 16.15 Uhr - 17.15 Uhr Jungschar Jungen (10-14 J.)
Mi. 17.30 Uhr Junge Gemeinde
Do. 17.00 - 18.00 Uhr Jungschar Mädchen (10-14 J.)
So. Volleyball (nach Absprache)

Familienzentrum Annaberg e.V.

Paulus-Jenisius-Str. 21, Tel. 23276, Fax 23287
www.familienzentrum-annaberg.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi., Do. 9.00 - 17.00 Uhr
Di., Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Angebote für Familien

täglich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kurs (bitte anmelden)
Mo., Mi. 15.00 - 17.00 Uhr Elternberatung (anmelden)
Di. 13.30 Uhr Opferhilfe

Do. 9.00 - 11.00 Uhr offene Elternsprechstunde

Do. 15.30 Uhr Erlebnisturnen (mit Anmeldung)

Weitere Kurse: www.familienzentrum-annaberg.de

Angebote für Senioren

Mo. 9.00, 10.00, 11.00 Uhr Seniorensportgruppen
Mo. vierzehntägig Hardangerstickerei (ab 8.00 Uhr)
Mi. 14.30 Uhr Seniorensitzanz
Fr. 10.00 Uhr Sport für Frauen nach Krebs

Haus des Gastes Erzhammer

Buchholzer Straße 2, Tel. 425190, Fax 425295

Öffnungszeiten Klöppelschule „Barbara Uthmann“

Mo. - Do. 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr
Herbstferienwerkstatt: **8. - 12.10.**, 9.00 - 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Schnitzschule „Paul Schneider“
Mo. - Mi. 10 - 16 Uhr, Do. 10 - 18 Uhr, Fr. 10 - 16 Uhr
Herbstferienwerkstatt: **8. - 12.10.**, 9.00 - 12.00 Uhr

Veranstaltungen

4.10. 19.30 Uhr Buchpräsentation Monika Maron
18.10. 19.00 Uhr Freies Singen mit Christian Drechsler
21.10. 15.00 Uhr Tanztee „Flotte Sohle“
24.10. Oper mal anders: Die Meistersinger Nürnberg -
musikalische Opernreise mit Richard Vardigans
27.10. 9.00 - 13.00 Uhr Obererzgebirgisches Genea-
logentreffen, Infos: www.adam-ries-bund.de
27.10. 17.00 Uhr Abenteuerreisen: Neuseeland

Ausstellung Musikzimmer

bis **25.11.** Uli Scharschmidt: Akt - Porträt - Landschaft

Ausstellung Galerie im Treppenhaus

bis **25.11.** AD ASTRA - Zu den Sternen - Astronomische
Aufnahmen von Marcel Drechsler, Annaberg-Buchholz

Stadtbibliothek

Klosterstraße 5, Tel. 22030, Fax 288508
E-Mail: bibliothek-ana@t-online.de

Öffnungszeiten:

Mo., Do., Fr. 12.00 - 18.00 Uhr

Di. 10.00 - 18.00 Uhr

Sa. 10.00 - 12.00 Uhr

19.10. 19.30 Uhr Buchpräsentation Peter Ufer: Der neue
Gogelmosch - Das exklusive Wörterbuch der Sachsen

Kunstkeller

Wilischstraße 11, Tel./Fax 42001
www.kunstkeller-annaberg.de

Öffnungszeiten: täglich nach vorheriger Absprache

Grafikkabinett: **6.10. - 20.12.** Ausstellung: HOLZ-Plasti-
ken, Druckgrafiken, Fotografien rund ums Thema Holz

Studienraum Carlfriedrich Claus

Johannissgasse 10, www.carlfriedrich-claus.de
Tel. über Erzgebirgsmuseum, 23497

Öffnungszeiten: Mi. - Sa. 12.00 - 17.00 Uhr

Atelier Rosa - Sabine Sachs

Obere Wolkensteiner Gasse 3, Tel. 4196552
www.atelier-rosa-sabine-sachs.de

Offenes Atelier: Di. 9.00 - 12.00 Uhr, Kurse auf Anfrage

Kunstkinder: www.kunstkinder-annaberg-buchholz.de

ABC-Galerie in der „Alten Schule“

Barbara-Uthmann-Ring 155

Öffnungszeiten: täglich 11.00 bis 17.00 Uhr

Galerie: Farbe im Spiel - Werke des Aquarellmalkurses

Atelier WEST

Kupferstraße 2, Tel. 0152 34265151
www.grwest.com

Öffnungszeiten:

Di. + Do. 14.00 - 20.00 Uhr Sa + So 14.00 - 20.00 Uhr

Erzgebirgsmuseum mit Silberbergwerk

Große Kirchgasse 16, Tel. 23497, Fax 676112

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 17.00 Uhr

Führungen im Bergwerk: Mo - Fr. 12.00 und 15.00 Uhr
Sa, So. 11.00, 12.30, 14.00 und 15.30 Uhr

9.10. 14.00 Uhr Sonderführung im Bergwerk f. Kinder
11.10. 18.30 Uhr Taschenlampenführung für Kinder
bis 4.11. Ausstellung: „Entdeckt - Aus den Sammlungen
des Erzgebirgsmuseums“

Museum Frohnauer Hammer

Sehmatalstr. 3, Tel. 22000, Fax 671277

tägliche Führungen: 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

13.10. ab 18 Uhr Schauschmieden (bitte anmelden)

21.10. 10 - 15 Uhr Tag des traditionellen Handwerks

bis 14.11. Ausstellung „Die Wettiner ...“

Bergschmiede Markus Röhling

Markus-Röhling-Weg 1, Tel. 4269864

Öffnungszeiten: Sa., So., Feiertage 11.00 - 19.00 Uhr

Besucherbergwerk Markus-Röhling-Stolln

Sehmatalstr. 15, Tel. 52979, Fax. 542631
www.roehling-stolln.de

Öffnungszeiten:

täglich von 10.00 - 16.00 Uhr stündlich Führungen
(ca. 80 min.) - ab sechs Jahre und ab vier Personen

2.10. 16.00 Uhr Lampionumzug im Bergwerk

27.10. 17.00 Uhr Bergmannsschmaus mit Musik (33 €)

Dorotheastolln/Himmlisch Heer

Dorotheenstr. 8, Tel. 66218

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 7.00 - 15.00 Uhr

Sa. 10.00 und 14.00 Uhr (Führungsbeginn)

Sonder- und Sonntagsführungen: Tel. 66218

Adam-Ries-Museum

Johannissgasse 23, Tel. 22186
www.adam-ries-museum.de

Adam-Ries-Museum/Schatzkammer der Rechenkunst

Di. - Fr. 10.00 - 16.00 Uhr, Sa./So. 12.00 - 16.00 Uhr

St. Annenkirche

Kleine Kirchgasse 23, Tel. 23190, Fax 288577
www.annenkirche.de

Besichtigungszeiten

Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So./Feiertage 12 - 17 Uhr

Führungen: 10,11, 14 und 15 Uhr, So. 12, 14, 15 Uhr

Turmöffnung: Mo. - Sa. 10 - 17 Uhr, So. 13.30 - 17 Uhr

Veranstaltungen

1.-14.10. Ausstellung 1948 - Gründung d. Staates Israel

Bergkirche St. Marien

Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 17.00 Uhr

Festhalle

29.09. 13. Jugendfestival der evangelischen Jugend
13.10. Goldene Klänge der Volksmusik
20.10. BAROCK - Europas größte AC/DC tribute show
27.10. MARX Remember Party

Schwimmhalle Atlantis

Öffnungszeiten Sauna: täglich 9.00 - 22.00 Uhr

Schwimmhalle:

Di., Do. 6.00 - 7.00 Uhr Frühschwimmen

Di. u. Do. 11.00 - 22.00 Uhr

Mi., Fr., Sa, So. 10.00 - 22.00 Uhr

Feiertage, Ferien 9.00 - 22.00 Uhr

Tourist-Information

Buchholzer Straße 2, Tel. 19433, Fax 5069755
Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

Altstadtführungen (Treffpunkt Tourist-Information):

Di. , Do. 14.00 Uhr, Sa. 11.00 Uhr

Nachwächterführung (ab dem Portal der Annenkirche):

26.10. 19.00 Uhr Hört, ihr Leute, lasst euch sagen ...

Öffentliche Themenführungen (ab Tourist-Information)

10.10. 14.00 Uhr Auf den Spuren von Bergmann Jacob

31.10. 15.00 Uhr Lebendige Stadtgeschichte

Manufaktur der Träume

Buchholzer Straße 2, Tel. 425-284, Fax 5069755
Mail: manufaktur@annaberg-buchholz.de
Internet: www.manufaktur-der-traeume.de

Öffnungszeiten: täglich 10.00 - 18.00 Uhr

16.10. 14.00 - 16.00 Uhr Koboldspaß im Museum

20.10. - 10.03.2019 Sonderausstellung „Tradition &
Form - Wettbewerbsarbeiten aus zwei Jahrzehnten“

Weitere Veranstaltungen

13.10. Annaberger Bluesnacht, Turnhalle Geyersdorf

27.10. Annaberger Lichternacht bis 22.00 Uhr

31.10. 16.30 - 22.00 Uhr Halloween Spaß am Teich

Silberlandhalle Annaberg-Buchholz

Talstraße 8, Tel.: 44953, Fax: 429 516
E-mail: sport@annaberg-buchholz.de

Öffnungszeiten: täglich 7.00 - 22.00 Uhr

Sport / Turniere / Veranstaltungen

- 29.9. 8.00-18.00 Uhr Sachsenmeisterschaft TaekWonDo
1.10. 15.00 - 17.30 Uhr Kreis-, Kinder- und Jugendspiele Volleyball WK 4
20./21.10. 19.00 - 02.00 Uhr Volleyballnachtturnier der katholischen Jugend
24.10. 8.00 - 12.00 Uhr Floorballturnier der Förderschulen
26.10. 18.00 - 21.00 Uhr Große Erz-Zumba-Party
27./28.10. 13.00 - 18.00 Uhr Unterhaltung für Kinder: Hüpfburgpark u. a.

Handballclub Annaberg-Buchholz

- 30.9. 12.00 Uhr weibl. Jugend C - SG Raschau-Beierfeld
14.00 Uhr Frauen I. - HSG Langenhessen/Crimm.
16.00 Uhr Männer I. - TSV Oelsnitz/V.

ATV Frohnau Volleyball Damen

- 26.10. 19.00 Uhr Breitenbrunn - Pockau - Frohnau

VfB Annaberg - Sportplatz Kurt Löser

- 30.9. 10.30 Uhr A-Junioren - SPG Witzschdorf -MAB
15.00 Uhr 2. Herren - Oelsnitzer FC
3.10. 15.00 Uhr 1. Herren - FSV Treuen
6.10. 9.15 Uhr F-Junioren - TSV g-w Mildena
15.00 Uhr 1. Herren - FSV Motor Marienberg
14.10. 15.00 Uhr 2. Herren - FSV Burkhardtsdorf
27.10. 10.30 Uhr B-Junioren - SPG Hohenstein/Wüst.
28.10. 10.30 Uhr C-Junioren - FC Wacker Plauen
12.15 Uhr 2. Herren - SC Eintracht Bernsgrün
14.15 Uhr 1. Herren - TSV Germ. Chemnitz 08

ESV Buchholz Sportplatz Neu-Amerika

- 7.10. 15.00 Uhr Herren - FC Greifenstein 04/E'dorf
21.10. 15.00 Uhr Herren - SV Rot Weiß Neuwürschnitz
28.10. 14.00 Uhr Herren - SG Auerbach/Hormersdorf

SV Geyersdorf Turnhalle/Sportplatz

- 13.10. Annaberger Bluesnacht
20.10. Tischtennis Herren - 1. TTV Schwarzenberg 2

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Tischtennisclub Annaberg TTC**

- 3.10. 8.00 - 18.00 Uhr, Kreispunktwertung U11-U18
6.10. 17.00 Uhr 1. Herren - 1. TTV Schwarzenberg
18.00 Uhr 2. Herren - Geyersdorfer SV 188
20.10. 17.00 Uhr 3. Herren - SV Großrückerswalde 2
21.10. 9.00 Uhr 4. Herren - TSG Sehma 2
27.10. 17.00 Uhr 1. Herren - ESV Lok Zwickau

**Turnhalle im „Sportpark Grenzenlos“
Badmintonverein Annaberg-Buchholz**

- 30.9.
9.30 Uhr - SG Bräunsdorf 1
13.30 Uhr - TSV Blau Weiß Röhrsdorf

**Turnhalle An der Riesenburg
Wohngebiet Adam Ries**

9. - 14.10.
Aufbau und Durchführung der Rassegeflügelausstellung des RGZV Annaberg 1845 e.V.

**Turnhalle „Talstraße“, Talstraße/B 101
Ortsteil Buchholz**

15. - 21.10.
Aufbau und Durchführung der Rassekaninchenausstellung des RKZV S 41 Buchholz e.V.

Begegnungszentrum „Zur Spitze“

Barbara-Uthmann-Ring 153, Tel. 671166

Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr
Klappeln: vierzehntägig, ab 18.30 Uhr

Veranstaltungen im Oktober 2018

- 04./25.10. 14.30 Uhr Spielenachmittag
08./22.10. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag
10.10. 15.00 Uhr Geschichten vom Bergbau aus alter und neuer Zeit, seltene Bilder aus dem Wismut-Bergbau mit Dipl.-Ing. Jürgen Ziller
11.10. 15.00 Uhr Herbst-Bastelnachmittag
15.10. 15.00 Uhr Singen macht gesund
16.10. 15.00 Uhr Infos für Verkehrsteilnehmer zum Thema: Ablenkung - eine unterschätzte Gefahr
18.10. 15.00 Uhr Literarische Kaffeestunde: Geschichten vom Pöhlberg und Umgebung
Musik: Geschwister Jahn, Mildena
19.10. 15.00 Uhr Lust am Lesen
21.10. 15.00 Uhr Tanz in Herbst
28.10. 15.00 Uhr Musik aus dem Plattenschrank mit der Musikgruppe Juvento Anato
29.10. 15.00 Uhr Guten Tag, Herr Computer!“ (Teil II) Frage-Antwort-Stunde mit Uwe Godemann

Seniorenbeirat-Ansprechpartner

- | | |
|---------------------------------------|-------------|
| Frank Latta (Vorsitzender) | Tel. 608963 |
| Hans-Günther Schubert (stv. Vorsitz.) | Tel. 506880 |
| Steffen Schmidt | Tel. 25923 |
| Dagmar Schwipper | Tel. 51177 |
| Hannelore Steinhorst | Tel. 52280 |
| Petra Wagner | Tel. 44760 |
| Gaby Zocher | Tel. 57292 |

Kindertreff Stadtmitt

Museumsgasse 5, Tel. 44892

Öffnungszeiten (Schulzeit) Mo., Fr. 12.00 - 17.00 Uhr
Di., Mi., 12.00 - 20.00 Uhr, Do. 9.00 - 17.30 Uhr
Täglich kostenloses Mittagessen

- Mo. Flöten- und Gitarrenunterricht, Jungenprojekt inklusive: Bibel-Minecraft-Projekt
Di. Jungenprojekt inklusive: Holzwerkstatt, Gartenprojekt, Kochkurs Juniorpfanne 17.45 Uhr - Mädchenabend (10 - 14 Jahre)
2.10. und 23.10. Starke Mädchen
Mi. Jungenprojekt inklusive: Fahrrad-/Forscherwerkstatt 15.45 Uhr - Kinder-Bibel-Club
- 17.45 Uhr - Jungsabend (8 - 13 Jahre)
24.10. Bilderschau
Do. wöchentlich ab 9.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis
Jungenprojekt inklusive: Bibel-Minecraft-Projekt
Kreativangebot
Fr. Jungenprojekt inklusive:
14.00 Uhr - Fußball in der Turnhalle Talstraße
Tanzen für Mädchen

Extra Ferienprogramm 8. - 19.10. (Infos im Kindertreff)
8.10. Juniorpfanne/Kunstprojekt, 9.10. Ausflug ins Erlebnisbad „Ana Mare“, 10.10. KinderBibelClub + Kunstprojekt, 11.10. Ausflug zur „Phänomenia“
12.10. Spiele + Kunstprojekt, 15-17.10. LEGO-Tage in der Adventgemeinde (Bitte extra anmelden)
18.10. Ausflug Klettern/Spielplatz, 19.10. Kreativer Wald

Clubkino Neues Konsulat e.V.

Buchholzer Straße 57, www.neueskonsulat.de

10.10. 20.00 Uhr Filmreihe „Behinderte Liebe“:
Junge Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen beschreiben offen ihre Erfahrungen, ihre Wünsche und Ängste in Bezug auf Liebe und Sexualität.

Sprechstunde Friedensrichter/in

17.10. 16.30 - 18.00 Uhr Haus des Gastes Erzhammer, Buchholzer Straße 2

Bitte Termine unter Tel. (03733) 425-231 im Fachbereich Recht und Ordnung der Stadt anmelden.

Feuerwehrdienste

Annaberg, Buchholz, Cunersdorf, Frohnau:
montags, 19.00 - 21.00 Uhr
Geyersdorf: vierzehntägig freitags 19.00 - 21.00 Uhr



OKTOBER 2018

Sa	6.	19.30	Gräfin Cosel (Gastspiel Landesbühnen Sachsen)
So	7.	19.00	PREMIERE Die Olsenbande II Der große Theatercoup
Mi	10.	19.30	Die Olsenbande II Der große Theatercoup (Aktionstheatertag)
Do	11.	19.30	Jacques Brel
Fr	12.	19.30	Martha
Sa	13.	19.00	Konzerteinführung 2. Philharmonisches Konzert (Kulturhaus Aue)
		19.30	Frau Müller muss weg
So	14.	10.30	Spielraum "Vom Fischer und seiner Frau" (Studiobühne)
		15.00	Blossom Time
		20.00	Kartoffelsuppe mit Band (Studiobühne)
Mo	15.	19.00	Konzerteinführung 2. Philharmonisches Konzert
Fr	19.	19.30	Das Käthchen von Heilbronn
Sa	20.	19.30	Martha
So	21.	11.00	Premierenschaufenster "Annie get your Gun!" (Foyer, Eintritt frei)
		19.00	Die Olsenbande II Der große Theatercoup
Mi	24.	10.00	Theaterjugendclub Hap Slap - ist doch nur Spaß (Studiobühne)
Do	25.	10.00	Frau Müller muss weg (Studiobühne)
Fr	26.	20.00	poetry slam (Neues Konsulat)
Sa	27.	17.00	Lobgesang (St. Jakobi-Kirche Stollberg)
		19.30	Die Olsenbande II Der große Theatercoup
So	28.	19.00	PREMIERE Annie get your Gun!
Di	30.	20.00	Kartoffelsuppe mit Band (Studiobühne)
Mi	31.	15.00	Blossom Time
		20.00	Warum die Zitronen sauer sind (Studiobühne)

SERVICE

Eduard-von-Winterstein-Theater
Buchholzer Straße 65
09456 Annaberg-Buchholz

03733.1407-131
www.winterstein-theater.de


**CUNERSDORFER
MITTEILUNGEN**

Im Mittelpunkt der Sitzung des Ortschaftsrates am 12. September stand der Schülerverkehr für Kinder aus Cunersdorf, die die Grundschule in Kleinrückerswalde besuchen. Bis zum vergangenen Schuljahr fuhr um 15.20 Uhr ein Bus von der Grundschule Kleinrückerswalde zur Katharinenkirche in Buchholz und stellte damit den Anschluss zur offiziellen Linie F her. Diese Fahrt war eine freiwillige Leistung der Stadt. Träger des Schülerverkehrs ist ansonsten der Landkreis/ZVMS. Nun müssen Kinder entweder ca. 50 min. mit der Linie A nach Cunersdorf fahren oder am unteren Bahnhof umsteigen. Trotzdem, dass es während dieser Fahrten bzw. beim Umsteigen kaum Probleme gibt, fordern Eltern und Ortschaftsräte, wieder die bisherige Variante des Schülerverkehrs nach Cunersdorf mit der Anbindung an die Linie F einzuführen, auch wenn es die Stadt Geld kostet. In der Übergangszeit begleitet eine Schulweghelferin die Schüler. In der Tagung des Ausschusses Schule, Soziales, Kultur und Sport besprach Stadtrat Karl-Heinz Vogel nochmals das Thema. Außerdem gab es dazu ein Gespräch mit Oberbürgermeister Rolf Schmidt.

- Ortsvorsteher Volker Krämer informierte, dass der Rückbau des Grillplatzes, die Reparatur der Straße am oberen Ausgang des



Friedhofes und die Sanierung der Treppenhäuserbeleuchtung im Haus der Vereine abgeschlossen sind. Aktuell werden noch Arbeiten an den Fenstern der Trauerhalle ausgeführt.

- Außerdem sprachen die Ortschaftsräte über den städtischen Haushalt. Auf der Wunschliste stehen u. a. die Sanierung der hinteren Dorfstraße, das Außengelände am Haus der Vereine, ein größerer Parkplatz an der Turnhalle sowie eine bessere Zufahrt zum Friedhof. Geprüft werden soll auch, ob sich mittelfristig ein neuer Eigenheimstandort zwischen Marktsteig und dem ehemaligen Grillplatz realisieren lässt (Foto oben).

- Für einen geplanten Seniorennachmittag am 12. Dezember soll in Kürze eine Besprechung stattfinden.

Veranstaltungen

30.9. 10.30 Uhr Kirchweihgottesdienst
3.10. 10.00 - 14.00 Uhr 1. Grüner Cunersdorfer Flohmarkt am Haus der Vereine


**FROHNAUER
MITTEILUNGEN**

Die notwendige Fällung der Hammerlinde, die Vorbereitung der diesjährigen Kirmes sowie der aktuelle Stand bei der Werterhaltung der Ortspyramide bildeten die Schwerpunkte der Sitzung des Ortschaftsrates Frohnau am 20. September. Die Sachbearbeiterin für Umwelt und Naturschutz der Stadt, Frau Nicole Gottinger, erläuterte dabei den aktuellen Sachstand. Die Hammerlinde ist vom gefährlichen Brandkrustenpilz, einer Art „Baumkrebs“ sowie einem weiteren Pilz befallen. Einer der drei Stämme ist bereits abgestorben, im Inneren gibt es große Höhlungen, außerdem Risse und aufgeplatzte Stellen an der Rinde. Aus eigener Kraft ist der Baum nicht mehr in der Lage, sich zu regenerieren. Ein Rückschnitt der Baumkrone, die Entfernung von Totholz sowie regelmäßige Kontrollen sind bereits erfolgt. Die



Sicherheit des Verkehrs, der Passanten und Museumsbesucher ist nicht mehr gewährleistet. Eine Fällung ist leider unumgänglich. Perspektivisch soll ein Nachkömmling der Hammerlinde an einem pilzfremden Standort des Museumsareals gepflanzt werden. (Foto oben)

- Besprochen wurde auch der Erhalt der Ortspyramide Frohnau. Notwendiges Material, wie neue Balken und Lichtertüllen, sind bereits gekauft worden. Möglichst noch vor dem diesjährigen Pyramidenanschieben sollen diese eingebaut werden. Die Pyramide ist - auch durch ihre Figuren, die dem Annaberger Bergaltar nachgestaltet sind - besonders wertvoll.

- Daneben ging es in der Sitzung um die Vorbereitung der Frohnauer Kirmes. Am 28.9. ist auf der Halde 78 von 16.00 bis 19.00 Uhr, am 29.9. von 9.00 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 19.00 Uhr Wurftaubenschießen. Am 29.9. laden von 16.00 bis 17.30 Uhr Spiel und Spaß sowie der First Food-Truck Erzgebirge an die Turnhalle ein, ab 18.30 folgt der traditionelle Kirmestanz in der Turnhalle. Den Abschluss bildet ein Kirmesgottesdienst am 30.9., 14.30 Uhr im Haus Louise-Otto-Peters.

Kontakt: Ortsvorsteher Lutz Müller, Albertstraße 16, Tel. 25703

Weitere Veranstaltungen

Schauschmieden: **13.10.** 18 Uhr, Tel. 22000


**GEYERSDORFER
NACHRICHTEN**

Seine Sitzung am 27. August nutzte der Ortschaftsrat Geysersdorf, um das Jubiläum „550 Jahre Stadtrecht Geysersdorf“ zu bilanzieren. Vom 24. bis zum 26. August lockte es unter dem Motto „Geysersdorfer Stadtfest anno 1468“ zahlreiche Gäste in den Ort. Dazu war der Platz zwischen örtlicher Kirche, Spielplatz und Parkplatz für drei Tage in eine „Festmeile“ verwandelt worden. Neben spannenden Einblicken in die Orts- und Bergbaugeschichte gab es Angebote für alle Altersgruppen, mittelalterliche Musik und gute Unterhaltung. Einer der Höhepunkte war ein Theaterstück, das von Chronist Helmut Brückner und Ortsvorsteher Thomas Siegel geschrieben wurde. Auf heitere Weise ließ es die Begebenheiten rund um die Stadtgründung lebendig werden. Außerdem lud ein Berggottesdienst mit der Bergknapp- und Bruderschaft „Glück auf“ Frohnau e. V. in die Geysersdorfer Kirche ein. In einem „Handwerkergarten“ wurden alte Gewerke und Techniken vorgeführt. Daneben gab es Angebote für Kinder und Familien, z. B. ein Marionettentheater, mittelalterliche Tänze sowie zahlreiche Genüsse für Gaumen und Kehle. Eigens für das Fest wurde ein schmackhaftes Festbier mit speziellem Etikett gebraut. Außerdem war das Buch



von Ortschronist Helmut Brückner „Die vergessene Stadt“ erhältlich. Insgesamt war das Fest ein großer Erfolg und ein echter Höhepunkt im Ortsleben. Ortsvorsteher Thomas Siegel dankte allen, die daran einen Anteil hatten, ganz herzlich. Das Fest sei sehr gelungen, Gäste rundum zufrieden gewesen. Lobend erwähnte er auch die Mitwirkung aller Vereine. Zuschaueremagete seien die Aufführung des Theaterstücks sowie der Berggottesdienst gewesen. Die rund 6.000 € an Kosten wurden durch das Budget des Ortschaftsrates, Spenden, eine Versteigerung sowie durch Einnahmen der Vereine abgesichert. Städtische Mittel waren nicht erforderlich.

23. Backofenfest am 3. Oktober, Programm

14.00 Uhr Heidelberg-Musikanten
18.00 Uhr Film: 550 Jahre Stadtrecht (DVD)
für Kinder: Bungee-Springen, Bastelstraße, Schminken, 19.00 Uhr Lampionumzug
außerdem: Leckerer aus d. Backofen (Foto)